

FLURFUNK

Dein Magazin der KJA Köln

1 | 23
8. Ausgabe

🎯 "ACHTUNG, FRISCH GESTRICHEN!" | OGS LINDENSCHULE

★ NACHHALTIGKEIT

😊 NEUE MITARBEITENDE & JUBILARE

💡 INFOS AUS DER KJA KÖLN

📝 QUIZ & TERMINE

HAPPY EASTER



Liebe Kolleg*innen,

einiges hat sich in den letzten Monaten in KJA Köln getan, von dem wir gerne in dieser Ausgabe des Flurfunks berichten wollen.

Nach fast drei Jahren Corona-Pandemie sind wir auf einem guten Weg, wieder in einen „Normal-Zustand“ zurückzukehren. Ich glaube, dass wir die Zeit zusammen ziemlich gut gemeistert haben und dafür danke ich sehr.

Seit Anfang des Jahres erarbeiten wir in einem fachbereichsübergreifenden Arbeitskreis neue Leitsätze für die KJA Köln. Mit diesen Leitsätzen wollen wir die allgemeinen Grundsätze unserer Arbeit darstellen. Sie spiegeln unsere Arbeit und Ziele wider. Sie verdeutlichen aber auch, welches Menschenbild und welcher Umgang mit Kindern und Jugendlichen für uns leitend sind. Dabei werden aktuelle Themen wie „Vielfalt“, „Nachhaltigkeit“, „Transformation“ und „Prävention“ ebenso aufgenommen wie selbstverständlich auch die „christlichen Werte“, die „Mitarbeitenden“ und der „junge Mensch“ als eigentliche Zielgruppe unserer Arbeit.

Ab Mai wird bundesweit das sogenannte 49-Euro-Ticket für den öffentlichen Nahverkehr eingeführt. Wir werden dieses Ticket als Jobticket für alle Mitarbeitenden zu einem deutlich günstigeren Preis (ca. 35-36 Euro) anbieten können. Ein „Aktuelles“ mit allen Detailinformationen wird in den nächsten Tagen hierzu versendet.

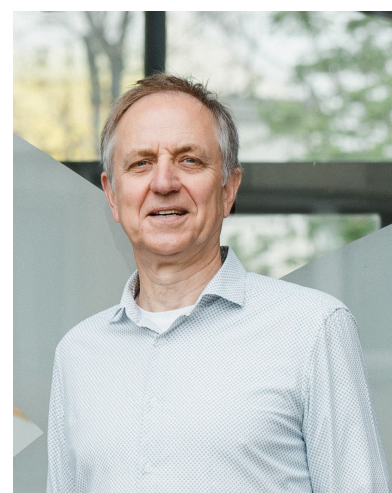
Wir befinden uns auf dem Weg der österlichen Bußzeit oder auch Fastenzeit. In dieser Zeit geht es darum, sich unserer Abhängigkeiten oder Süchte, in die wir immer wieder „schlittern“ bewusst zu werden und sie vielleicht zu verwandeln in Sehnsucht. Denn hinter jeder Sucht kann sich auch eine tiefe Sehnsucht verbergen – auch die Sehnsucht nach Gott.

In diesem Sinne wünsche ich Euch und Ihnen besinnliche Kar- und Ostertage.

Ihr und Euer



Georg Spitzley



Das erwartet dich in dieser Ausgabe

Vorwort von Georg Spitzley	2
Einrichtung: OGS Lindenschule	3
Projekt: Schulexpress	5
Nachhaltigkeit: Neues aus dem AK	6
Willkommen & "Sprechender Schreibtisch"	7
Infos aus der KJA Köln	8
Quiz, Termine, Impressum	ab 9

"Achtung, frisch gestrichen!"

Die (neue) OGS Lindenschule in Frechen

Es war einmal vor langer Zeit eine Schule mitten im Herzen von Frechen. Ein kleines, gelbes Schulgebäude erstrahlte unter dem Schatten der Lindenbäume in nostalgischem Charme. Vielen Generationen hatten diese damals noch Severinsschule genannte Einrichtung zu einem guten Start ins Leben verholfen und über viele Jahrzehnte das Frechener Stadtbild geprägt. Unter der Trägerschaft der KJA Köln wurde die schon etablierte Mittagsbetreuung zur OGS ausgebaut. 2015 entstanden die ersten OGS-Klassen*. Seitdem hat sich einiges getan.

Zu diesem Schuljahr hin wurde die Lindenschule nach fünfjähriger Bauzeit neu eröffnet. Während der Übergangszeit in einem anderen Gebäude wurde die Schule komplett neugebaut, um den Anforderungen der heutigen Zeit zu entsprechen.

Das zu kleine, gelbe Gebäude wich einer großen, modernen Einrichtung, die vollumfänglich auf eine Ganztagesnutzung ausgelegt ist.

Wir, die OGS Lindenschule, das sind heute 27 Mitarbeitende und 240 Kinder in 12 Klassen, die gemeinsam jeden Tag leben und lernen. Jede Klasse hat ihren eigenen Doppelraum zur gemeinsamen Nutzung am Vor- und Nachmittag. Alle Räume sind mit Smartboards ausgestattet und bieten ausreichend Platz zum Lernen und Spielen für die bis zu 25 Kinder einer Klasse. Jedes Kind hat seinen Spind und damit Platz, um auf jedes Wetter vorbereitet zu sein. In enger Verzahnung mit dem Lehrer*innenkollegium vermitteln wir hier den Kindern alle wichtigen Grundlagen, die sie für ihr Leben brauchen werden, von Alltags- und Sozialkompetenzen bis hin zu ihren Kinderrechten.

Verpflegt werden die Kinder von unseren Küchenfeen in einer modernen, auf ca. 110 Kinder ausgelegten Mensa. Den Speiseplan bestimmen sie dabei wöchentlich selbst. Eine Lerndifferenzierung sowie eine große Auswahl unterschiedlichster Angebote ermöglichen uns diverse Mehrzweck- und Sonderräume wie Schülerküche, Spielecafé, Werkraum - mit

für Frechen als Töpferstadt unabdingbarem Brennofen - und Bibliothek. Das Highlight ist aber sicherlich die unterirdisch verbaute Turnhalle, welche der Lindenschule bis dato fehlte.

Im Laufe dieses Jahres hatten wir aufgrund des neuen Gebäudes und der immer noch steigenden Kinderzahlen die Aufgabe und Möglichkeit, uns neu zu erfinden. So sind viele neue Ideen entwickelt worden und Kooperationen entstanden, die das Schuljahr nie langweilig werden lassen. Ein breites Angebot an Spiele- und Sport-AGs, eine intensive Kooperation mit der Frechener Musikschule und ein Jahreskalender voller Highlights wie

dem Tag der offenen Tür, St. Martinsumzug, Adventskino und diverse Stufenpartys sorgen ebenso für eine

abwechslungsreiche Zeit wie die diversen Ausflüge zu Zielen in Frechen und Umgebung, wie zum Frechener Falkner. All dies wird ermöglicht durch unser motiviertes und engagiertes Team, das bereit ist, jeden Tag aufs Neue die Kinder in den Fokus zu stellen und für sie alles zu geben.

Inzwischen arbeite ich seit beinahe acht Jahren an der Lindenschule und natürlich ist niemals alles perfekt. Aber die Energie, die in diesem Jahr durch das Team fließt und

"Allen (bürokratischen) Hürden zum Trotz steht hier das einzelne Kind mit seinen Stärken und Bedürfnissen im Mittelpunkt."



*Die Schulklasse vom Vormittag bleibt auch als Verbund am Nachmittag zusammen.

die Schule belebt, die kreativen Ideen, die nur darauf warten umgesetzt zu werden, die Begeisterung, mit der meine Kolleg*innen nach den harten Corona-Jahren nun alles aus jedem Tag rausholen, hat mich beseelt. Allen

(bürokratischen)

"Hier liegt etwas in der Luft, und Hürden zum Trotz
es ist nicht nur der Geruch nach steht hier das
neuer Farbe." einzelne Kind mit

seinen Stärken und

Bedürfnissen im Mittelpunkt. Aktuell könnte ich mir keinen besseren Einsatzort und kein besseres Team vorstellen als unsere OGS. Hier liegt etwas in der Luft, und es ist nicht nur der Geruch nach neuer Farbe. Hier bewegt sich wirklich etwas, hier ist was möglich. Und das, liebes Team der OGS Lindenschule, liegt ganz allein an euch!



Verfasst von
TIM KREIENKAMP
Mitarbeiter der
OGS Lindenschule
✉ tim.kreienkamp@kja.de
☎ 02234 5014212

Die OGS Lindenschule ist in unserem **Fachbereich Jugendhilfe und Schule** beheimatet. Dieser Fachbereich besteht aus drei Sachgebieten: OGS Köln, SEK I Köln und OGS & Sek I Rhein-Erft.

Einmal im Jahr veranstaltet der Fachbereich für alle seine Mitarbeitenden die Fortbildungsreihe "Impulstag".



„Stehen, sehen, miteinander gehen“

Der Schulexpress an der Anna-Langohr-Schule

Das Projekt „Schulexpress“ entstand vor 18 Jahren in Bremen und ist bereits an 160 Schulen im norddeutschen Raum zu finden.

Ziel der Elterninitiative ist es, dass die Kinder sich in Kleingruppen an festgelegten Haltestellen treffen und von dort aus gemeinsam zur Schule gehen. Auf einem gemeinsamen und aktiven Schulweg erleben die Kinder ein Gemeinschaftsgefühl und bewegen sich bereits vor Unterrichtsbeginn an der frischen Luft. Zudem nehmen sie ihre Umwelt auf dem Weg zur Schule bewusster wahr und werden in ihrer Selbstwirksamkeit gefördert. Schließlich kann auch ein erhöhtes Verkehrsaufkommen vor und nach dem Unterricht mit der Zeit reduziert werden.

Am 15. September 2022 machte der Schulexpress schließlich auch Halt an der Gemeinschaftsgrundschule Anna-Langohr in Volkhoven-Weiler und somit auch in der ersten Schule Nordrhein-Westfalens.

Durch eine enge Zusammenarbeit zwischen der Projektkoordinatorin, der Schulsozialarbeit, dem Offenen Ganztage, dem Lehrerkollegium, der Elternschaft und der zuständigen Bezirkspolizistin konnten schließlich sechs Haltestellen im Stadtteil eingerichtet werden. Mit der Unterstützung einiger anderer Sponsoren und der KJA Köln wurden Haltestellenschilder und Flyer entworfen, die von nun an

von der Schulgemeinschaft genutzt werden.

Zur feierlichen Eröffnung des Schulexpress an der Anna-Langohr-Schule im September 2022 kamen die Kinder mit dem Fahrrad oder dem Roller zur Schule und konnten ihre Fähigkeiten an einem spannenden Roller- oder Fahrradparcours testen. Außerdem

liefen die Klassen gemeinsam drei der insgesamt vier Routen ab und schmückten die neuen Haltestellenschilder mit Girlanden und buntem Krepppapier.

Ein besonderes Highlight für eine vierte Klasse der Anna-Langohr-Schule war ein Pressetermin an einer Haltestelle zu dem u. a. auch zwei Fernsehteams die Kinder zum Schulexpress befragte.

Der Projekttag wurde schließlich mit Wassereis und einer großen Portion Bewegung abgeschlossen.



Um die Kinder weiterhin zu motivieren, ohne Auto die Schule zu erreichen, sammeln sie in ihren Klassen pro eigenständig zurückgelegtem Schulweg Sterne. Die Klasse mit den meisten Sternen erhält schließlich in einer Schulversammlung vor

Ferienbeginn den Schulexpress-Pokal und kann sich einen besonderen Wunsch erfüllen. Dabei stehen Hausaufgabenfrei oder ein Spielzeugtag ganz hoch im Kurs.



*www.schulexpress.de



Verfasst von
LENA BAHR
Schulsozialarbeiterin
lena.bahr@kja.de
0176 19213472



Nachhaltigkeit bei der KJA Köln

Seit März 2023 ist die **KJA Köln Mitglied beim Klima-Bündnis**. Das Bündnis ist ein 1990 gegründetes Netzwerk von Städten, Gemeinden, Landkreisen und Initiativen, die sich verpflichtet haben, das Weltklima zu schützen. Die über 2.000 Mitglieder aus mehr als 25 europäischen Ländern setzen sich für die Reduktion der Treibhausgas-Emissionen vor Ort ein.

Warum sind wir dem Bündnis beigetreten?

In regelmäßigen Abständen drucken wir Produkte, um die Arbeit der KJA Köln zu präsentieren. Beim Kauf der Druckerzeugnisse haben wir bislang eine „Klimaabgabe“ an die Druckerei gezahlt. Dieses Verfahren war uns jedoch zu undurchsichtig. Uns ist es wichtig, einen transparenten und nachvollziehbaren Einblick in die Projekte, die mit der „Klimaabgabe“ unterstützt werden, zu erlangen. Daher haben wir diese „Klimaabgabe“ nun durch die Mitgliedschaft beim Klima-Bündnis ersetzt. Wir werden von der wertvollen Arbeit, die das Klima-Bündnis leistet regelmäßig berichten.



Anstelle des „Klimaneutral“-Logos verwenden wir seit März 2023 das Logo des Klima-Bündnisses.

Kindermeilen für das Weltklima

Kindergärten und Schulkinder sammeln „Grüne Meilen“ für das Weltklima. Die Anzahl der gesammelten Meilen wird einmal pro Jahr bei der COP (UN-Klimakonferenz) an den Chef des UN-Klimasekretariats überreicht. Gruppen der OGS Steinberger Straße sammeln bereits fleißig Meilen.

Eure Einrichtung will auch mitmachen?

Kein Problem!

Hier gibt es die Infos:

<http://kindermeilen.de/>

Förderungen im Sinne der Nachhaltigkeit

Wir sind mit externen Bildungsträgern wie Querwaldein, der AWB oder der Wasserschule über das Kölner Netzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in regelmäßigem Austausch. Darüber hinaus bieten immer mehr Initiativen finanzielle Unterstützung für nachhaltige Projekte an. So z. B. das

NRW-Förderprogramm - 2.000x1.000 - Zukunft gestalten, nachhaltiges Engagement fördern:

<https://www.engagiert-in-nrw.de/foerderprogramm-2000-x-1000-euro-fuer-das-engagement>

oder die Umweltbildung der Stadt Köln:

<https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/klima-umwelt-tiere/umweltbildung/foerderprogramm-umweltbildung>

Vielleicht helfen diese Infos der ein oder anderen Einrichtung, um ein nachhaltiges Projekt in Angriff zu nehmen. Wenn ihr Fragen zur Antragsstellung habt, helfen wir nach Möglichkeit gerne.



Aktion soll "Energiesparen in Haushalten" fördern - Katholische Öffentliche Büchereien bieten Energiespartaschen zur Ausleihe an:

https://www.erzbistum-koeln.de/kultur_und_bildung/koeb/


Wir brauchen eure Unterstützung

Auf unserer Webseite zeigen wir „Impressionen unserer Aktionen“. Hier gibt es z. B. Upcycling-Ideen aus den Einrichtungen. Vielleicht habt ihr auch etwas zum Umweltschutz gemacht? Super, dann sendet uns bitte datenschutzkonforme Bilder und einen kurzen Text zum Projekt zu.



Verfasst von
BARBARA CREMER

Nachhaltigkeitsbeauftragte

 barbara.cremer@kja.de

 0221 921335-15



Wir freuen uns über unsere neuen Kolleg*innen:

WILLKOMMEN

Territoriale und verbandliche Jugendarbeit: Christina Marie Breuer, Carolin Kicker

Jugendsozialarbeit: Ulrike Baartz, Carina Duwe, Nico Hartkopf, Franziska Richter, Annika Schnittker, Wiebke Sistig, Lena Weierstraß

Offene Kinder- und Jugendarbeit: Vanessa Morlok, Lukas Bitzer, Katharina Wenzel, Maximilian Schröder, Yves Alder

Jugendhilfe und Schule: Emilia Aleksanyan, Laura-Nicoleta Barbat, Evelina Bauer, Carissa Berlinger, Sheri Beshehni, Lorena Böttner, Seniz Bozkurt, Simone Ages-Buhren, Asrin Zamani Dadaneh, Iris Düster, Malin Geschke, Tim Girod, Evangelia Gogos, Birgit Großholz, Sura Hadi, Bele Lucia Hamm, Muhammad Ali Holzhäuser, Carl Kaling, Jendrik Keitel, Anna Kemper-Soswa, Kerem Salihpasaoglu, Christian Koch, Songül Özcan, Hülya Özturan, Lila Oji, Nicole Preuße, Bettina Schmitz, Nicole Schumacher, Behnam Fallahi Sichani, Martin Stanchly, Tanja Struß, Hülya Tokgözoglu, Yuliia Tsvik, Bedia Üstün, Katrine Vuktilaj, Hawraa Ali Wazni, Lukas Zilian

52 Neueinstellungen | Januar - April 2023



SPRECHENDER SCHREIBTISCH

Mitarbeitende präsentieren ihren Arbeitsplatz und zeigen die Dinge, die sie für ihre Aufgabe brauchen. In diesem "Flurfunk" nimmt uns **JULIA HEINRICHS** an ihren Arbeitsplatz mit.

Mein Name ist Julia Heinrichs. Ich arbeite seit 2014 für die KJA Köln. Meine berufliche Laufbahn bei der KJA Köln startete im offenen Ganztage an einer Kölner Grundschule. Gut fünf Jahre später bin ich in den Fachbereich Offene Kinder- und Jugendarbeit gewechselt. Erst als pädagogische Fachkraft, seit Dezember 2022 als Einrichtungsleitung arbeite ich in der OT Nonni in Köln-Ehrenfeld.

Die OT Nonni gilt für die meisten Besucher*innen als zweites

Wohnzimmer. Viele Kinder und Jugendlichen kommen direkt nach der Schule in die OT, um an bestimmten Angeboten teilzunehmen, ihre Freund*innen zu treffen oder einfach nur um zu chillen. Das Angebot der OT Nonni richtet sich nach den Wünschen und Bedürfnissen der Besucher*innen. So finden neben Beratungs-, Bewegungs-, und Kochangeboten, auch unterschiedliche Projekte mit dem Schwerpunkt Medienarbeit statt.

Zusätzlich zu meiner pädagogischen Arbeit im offenen Bereich, sitze ich fast jeden Tag mindestens zwei Stunden im Büro an meinem Schreibtisch. Hier antworte ich auf Mails, schreibe Anträge, plane Projekte und tausche mich mit meinen Kolleg*innen aus. Außerdem ist mein Schreibtisch der Ort an dem die Jugendlichen Spielmaterialien ausleihen können und ungestört über Sorgen und Probleme sprechen können. Unverzichtbares Büromaterial auf meinem Schreibtisch:

Mein Terminkalender in den ich alle meine Termine handschriftlich eintrage. So kann ich meinen vielseitigen und bunten Alltag in der OT perfekt planen.



**Kontakt zu
JULIA HEINRICHS**

julia.heinrichs@kja.de

0221 545659

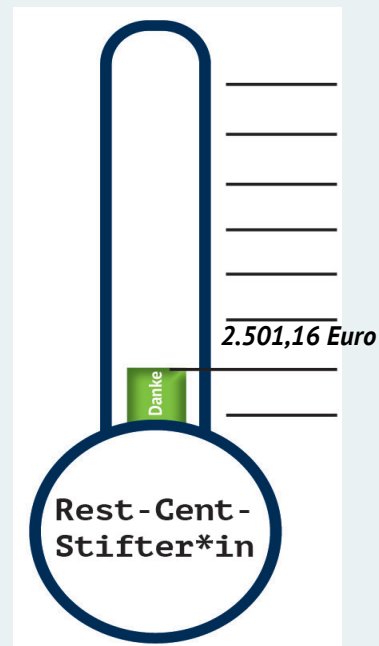
Werde "Rest-Cent-Stifter*in"!

Einfach Gutes tun: Seit einigen Jahren hast Du die Möglichkeit, den Centbetrag Deines Gehaltes für unseren Kinder- und Jugendhilfefonds zu stiften. Dass dabei eine ertragreiche Summe für Kinder und Jugendliche in Notsituationen zustande kommen kann, zeigt dieses Barometer.

Herzlich danken wir allen, die sich bereits an unserer "Rest-Cent-Stifter*in"-Aktion beteiligen. Derzeit nehmen 121 Kolleg*innen daran teil. Das sind 20 % der Mitarbeitenden der KJA Köln.

Wer noch Stifter*in werden möchte, den/die laden wir herzlich dazu ein. Bitte füllt dafür das Formular auf der Serviceseite aus: www.kja-info.de/kommunikation/kjhf/ und sendet dies an die Personalservicestelle der KJA Köln.

Der jährliche Maximalbetrag ist 11,88 Euro.




INFOS

Wusstest Du schon, ...

- dass Du dir auf unserem Serviceportal für Mitarbeitende ein Portfolio unserer Druckmaterialien ansehen kannst? <https://www.kja-info.de/kommunikation/wichtige-vorlagen/> (Reiter: Flyer KJA Köln und Ansichtsexemplare)
- dass Du unter <https://www.kja-info.de/steckbrief> einen Steckbrief ausfüllen kannst, um dich über unsere Social-Media-Kanäle vorzustellen?
- dass Du unseren Botschafter und Box-Weltmeister Torsten May für Trainings mit Kindern und Jugendlichen buchen kannst? Buchungsmail: torsten.may@kja-koeln.de
- dass wir immer wieder neue Mitarbeitende suchen und offene Stellen auf www.starkestellen.de stehen?

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM 10-JÄHRIGEN DIENSTJUBILÄUM 2023

Sabine Wiegelmann

Bettina Brenner

Heike Laxander

Katja Donnerstag

Nina Weber

Alex Birkle

Irene Klein

WIR GRATULIEREN BESONDERS ZUM 25-JÄHRIGEN DIENSTJUBILÄUM 2023

Fabian Stettes

Gabriele-Martha Glasner



Wissen testen und gewinnen

Bestimmt hast du diesen „Flurfunk“ aufmerksam gelesen - dann sind die folgenden Fragen sicherlich ein Kinderspiel für dich. Die aneinandergereihten Buchstaben ergeben das Lösungswort. Wie lautet dieses korrekt?

1. WELCHE BESONDERE HALTESTELLE GIBT ES AN DER ANNA-LANGOHR-SCHULE SEIT 2022?

- A) Schulkindexpress
- S) Schulexpress
- E) Seniorenexpress

2. IN WELCHER STADT STEHT DIE OGS LINDENSCHULE?

- N) Bedburg
- T) Frechen
- R) Erftstadt

3. WIE VIELE KAMERATEAMS WAREN BEI DER ERÖFFNUNG DES SCHULEXPRESSES?

- I) keines
- Ö) drei
- A) zwei

4. WANN FINDET DER "TAG DER KJA" STATT?

- Z) 23.08.2023
- Q) 24.08.2023
- R) 25.08.2023

5. IN WELCHER EINRICHTUNG ARBEITET UNSERE KOLLEGIN JULIA HEINRICHS?

- B) OT St. Anna
- K) Support51
- T) OT Nonni

Richtiges Lösungswort bis zum 01.05.2023 an redaktion-koeln@kja.de senden und mit etwas Glück einen kleinen Preis gewinnen.

VIEL ERFOLG!

TERMINE 2023

SAVE THE DATE

"TAG DER KJA"

Das Fest für alle Mitarbeitenden aus den
Katholischen Jugendagenturen im Erzbistum Köln
25. August 2023 in und um das Haus Altenberg (Odenthal)

--> Weitere Infos folgen alsbald.

Impression vom letzten Tag der KJA



**Die Redaktion des "Flurfunks" wünscht
allen Mitarbeiter*innen
der KJA Köln ein frohes Osterfest.**



IMPRESSUM

KJA Köln
An St. Katharinen 5
50678 Köln

0221 921335-0
presse@kja-koeln.de
www.kja-koeln.de

Sitz der Gesellschaft: Köln
Geschäftsführer: Georg Spitzley
Aufsichtsratsvorsitzender: Dirk Wendl
Handelsregister Köln, HRB: 77143

NÄCHSTE AUSGABE: ADVENT 2023

Lob, Kritik und Anregungen bitte an
redaktion-koeln@kja.de

Redaktion

Presse und Kommunikation
Christine Meese (Lektorat), Barbara Cremer (Redaktion),
Daniel Könen (verantw.)